

Advent

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt.
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Adventsandachten

- Samstag, 05.12. 19:00 Uhr Adventsandacht vor dem ev. Gemeindezentrum
Posaunenchor
- Samstag, 12.12. 19:00 Uhr Adventsandacht vor dem ev. Gemeindezentrum
Steirische Musik
- Samstag, 19.12. 19:00 Uhr Adventsandacht auf dem Dorfplatz Heutensbach
Dorfgemeinschaft Heutensbach/Evang. Jugend/Musikverein Unterweissach

Heiliger Abend ökumenisch

- 15.00 Uhr Schafstall der Familie Allmendinger, Heutensbach
besonders für Familien mit kleinen Kindern.
- 16.00 Uhr Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr mit Krippenspiel
besonders für Erwachsene und ältere Kinder
- 17.00 Uhr Platz hinter dem Allmersbacher Rathaus mit Krippenspiel, Musikverein
Unterweissach, besonders für Erwachsene und Familien mit Kindern
- 18.00 Uhr Hof der Familie Holzwarth, Schorndorfer Straße, Posaunenchor
besonders für Erwachsene

* kurzfristige Änderungen aufgrund der Coronabedingungen möglich



NOTDIENSTE
AMTLICHES
RUFNUMMERN

S 4
S 2
S 6

VEREINE
SCHULE
KIRCHEN

S 10
S 5
S 7

PARTEIEN
KINDERGÄRTEN
SONSTIGES

S ...
S ...
S 15



AMTLICH



Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal am

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18.00 Uhr

in der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Haushaltsplanung 2020
2. Bericht aus der GPA-Prüfung
3. Sanierung Stadion
 - Förderung
 - Vergabe der Arbeiten
4. Bau eines grünen Klassenzimmers
 - Sachstandsbericht
 - Zertifizierung der Gemeinschaftsschule zur Naturparkschule
5. Annahme von Spenden
6. Anträge, Bekanntgaben, Verschiedenes

gez.
Ralf Wörner
Verbandsvorsitzender

AUS DER VERWALTUNG

Kundenselbstablesung der Wasserzähler

Wie in den vergangenen Jahren sollen die Wasserzähler im Jahr 2020 durch die Kunden selbst abgelesen werden. Die Zählerstände können bis 02.01.2021 mittels Selbstablesekarte über die Post ausgefüllt abgegeben werden. Diese Karte muss nur ausgefüllt in einen Briefkasten der Post eingeworfen werden, das Porto übernimmt die Gemeinde. Zur Durchführung der Selbstablesung bekommen alle Rechnungsempfänger (die Eigentümer bzw. die Hausverwaltungen) in den nächsten Tagen ein Anschreiben mit Selbstablesekarte zugestellt. Kunden, die den Zählerstand nicht ablesen, müssen damit rechnen, dass der Stand aufgrund des letzten Verbrauches geschätzt wird. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für die Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bittet um termingerechte Erledigung.

Abschlagszahlung Wasser

Bitte denken Sie daran, dass am 01. Dezember der vierte Abschlag für das Wasser zur Zahlung fällig ist. Die Höhe des Abschlags entnehmen Sie bitte der Jahresendrechnung 2019. Bitte geben Sie bei Ihren Überweisungen immer Ihr Buchungszeichen an. Ebenso bitten wir Sie um pünktliche Zahlung, da Ihnen sonst Mahngebühren berechnet werden. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Gemeindeverwaltung Tel. 3530-21 (Frau Kircher) oder E-Mail ckircher@allmersbach.de

Corona - Sprechzeiten Rathaus



Schließung des Rathauses

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der derzeitigen Situation, bleibt das Rathaus der Gemeinde Allmersbach im Tal bis auf Weiteres für den normalen Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten Sie Ihre Anliegen per Mail oder telefonisch mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, werden Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart.

Wir bitten Sie, um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal; Telefon 07191 3530-0



Weihnachtsspendenaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr führen wir eine Weihnachtsspendenaktion durch. Der Erlös soll **der Diakoniestation mit Tagespflege** zu Gute kommen, **sofern Sie nicht ausdrücklich einen anderen Spendenzweck** angeben.

Für alle eingegangenen Spenden stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus. Bitte geben Sie daher auf der Überweisung Ihre genaue Anschrift an.

Die Namen der Spender werden im Gemeindemitteilungsblatt bekannt gegeben. Die Höhe der Spenden wird vertraulich behandelt. Sollten Sie keine namentliche Nennung wünschen, vermerken Sie dies bitte auf der Überweisung oder teilen Sie dies bitte der Gemeinde per Email (info@allmersbach.de) oder telefonisch (3530-0) mit. Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten nach der EU-DSGVO. Ihre Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unserer Homepage unter www.allmersbach.de.

Aus redaktionellen Gründen müssen die Spenden bis spätestens

Freitag, 11. Dezember 2020

auf eines unserer nachfolgenden Konten unter dem Verwendungszweck „Weihnachtsspendenaktion“ eingegangen sein:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE88 6025 0010 0000 0019 68

Volksbank Backnang

IBAN: DE28 6029 1120 0000 7000 02

Raiffeisenbank Weissacher Tal

IBAN: DE98 6139 1410 0050 1390 02

Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie örtliche Betriebe, Vereine und Institutionen an dieser Spendenaktion beteiligen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ralf Wörner
Bürgermeister





Stellenausschreibungen

Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis

Die Gemeinde Allmersbach im Tal (5.000 Einwohner) handelt zukunftsorientiert und erweitert ihren Kindergartenbetriebsbereich. Wir suchen zum 01.01.2021 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte Im Wiesental

- **eine/n Erzieher/in (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung für eine neue Kindergartengruppe, 100 % Beschäftigungsumfang und unbefristet;**
- **eine/n Erzieher/in oder eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung für eine neue Kindergartengruppe, 90 % Beschäftigungsumfang und unbefristet.**

Die kommunale Kindertagesstätte „Im Wiesental“ beheimatet eine Krippengruppe sowie vier Kindergartengruppen, darunter zwei altersgemischte Kindergartengruppen und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 – 17:00 Uhr. Zum 01.01.2021 soll eine weitere Regel-Kindergartengruppe in die Einrichtung integriert werden.

Wir suchen einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeiten mit Freude im Umgang mit Kindern und Eltern. Teamfähigkeit und Kompetenz bei Planung, Dokumentation und Reflexion sind Voraussetzung. Für Sie sollte das Kind im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung stehen, da Sie die kindlichen Bildungsprozesse beobachten, begleiten und unterstützen werden.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen attraktive Arbeitsplätze mit interessanten und vielseitigen Aufgabengebieten sowie sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir ermöglichen Ihnen an internen und externen fachbezogenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie arbeiten in qualifizierten und dynamischen Teams. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöDs, zusätzlich erhalten Sie eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Rall (Haupt- und Personalamt), Telefon 07191 3530-19 oder Frau Haider (Leiterin Kita Im Wiesental), Telefon 07191 310-212. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Sonntag, 29.11.2020 vorzugsweise per Mail in pdf-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)



Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis

Die Gemeinde Allmersbach im Tal (5.000 Einwohner) sucht zum 01.01.2021 für ihre Kindertagesstätte „Kinderhaus Mozartweg“

eine/n Erzieher oder Kinderpfleger/in (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung für eine Kindergartengruppe, 100 % Beschäftigungsumfang und unbefristet.

Die kommunale Kindertagesstätte „Kinderhaus Mozartweg“ beheimatet zwei Krippengruppen sowie drei Kindergartengruppen, darunter eine altersgemischte Kindergartengruppe. Sie bietet verlängerte Öffnungszeiten von 7:30 - 13:00 Uhr sowie ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 - 17:00 Uhr.

Wir suchen eine einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit mit Freude im Umgang mit Kindern und Eltern. Teamfähigkeit und Kompetenz bei Planung, Dokumentation und Reflexion sind Voraussetzung. Für Sie sollte das Kind im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung stehen, da Sie die kindlichen Bildungsprozesse beobachten, begleiten und unterstützen werden.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten und vielseitigen Aufgabengebieten sowie sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir ermöglichen Ihnen an internen und externen fachbezogenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie arbeiten in qualifizierten und dynamischen Teams. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöDs, zusätzlich erhalten Sie eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Rall (Haupt- und Personalamt), Telefon 07191 3530-19 oder Frau Sachs (Leiterin Kindertagesstätte „Kinderhaus Mozartweg“) Telefon 07191 4939428. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Sonntag, 29.11.2020 vorzugsweise per Mail in pdf-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt

Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.

Bankverbindung:

Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK

Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus...

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -

Telefon 07191/911533

Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,
Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.

Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,

Telefon 07191/5 25 75

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann

Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Nicole Köpl

Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn

Telefon 51016

Tagespflege:

Iveta Koppold

Telefon 9115-40

Essen auf Rädern:

tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier

Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang

Wir bieten an:

- * Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
 - * Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
 - * Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflege und Unterstützung bei:
- * Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
 - * Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,

Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang

Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de

E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160

Katholische Kirchengemeinde,

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395

Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.

Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen

Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin Anita Glass,

Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551

info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang

Stuttgarter Str. 107

71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen

18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten

unter Rufnummer 116 117

www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1

71364 Winnenden

Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Zentrale Rufnummer

116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

14:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und Feiertage

08:00 - 24:00 Uhr

www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst

116117

Augenärztlicher Notfalldienst

116117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116117

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 28. November 2020

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 48,

Tel.: 07191 - 359020

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Hörschbachstraße 61,

Tel.: 07192 - 900917

Sonntag, 29. November 2020

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21,

Tel.: 07191 - 65133

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 28. November 2020 und

Sonntag 29. November 2020

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang

Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



SCHULEN

Grundschule Im Wacholder

**Keine Schulferienbetreuung in den Winterferien:**

Liebe Eltern unserer Grundschulkinder, wir bitten um Beachtung, dass die Betreuung der Schulkinder in den **Winterferien** nicht angeboten wird.



Ihre Gemeindeverwaltung

**Bildungszentrum Weissacher Tal**

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Fünftklässler der Realschule spenden für brasilianische Straßenkinder

Wunschbaum

Foto: S.Heinrich

SPENDENAKTION: FÜNFTKLÄSSLER DER REALSCHULE MÖCHTEN BRASILIANISCHE STRASSENKINDER MIT SPORTSCHUHEN BESCHENKEN

Normalerweise hätte in diesen Tagen der traditionelle Weihnachtsbasar am Bize stattgefunden. Coronabedingt muss diese großartige Veranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen. Die Sportklasse 5e der Realschule wollte jedoch trotzdem etwas bewegen – trotz oder gerade wegen Corona!

Nach dem Motto "SPORT FÜR ALLE" sollen brasilianische Straßenkinder mit

Turnschuhen beschenkt werden. Aufgrund eines Projekts aus dem Jahr 2013 bestand bereits Kontakt zur Giovane-Elber-Stiftung – einem Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder.

Um dieses Ziel, Sportschuhe für 115 Kinder kaufen zu können, hat sich die Klasse überlegt, in der Bibliothek der Schule einen Wunschbaum aufzustellen. Dort hängen nun die selbst gezeichneten Sportschuhe der Klasse, die von Besuchern, Lehrern, Schülern u.s.w. für je 7€ "gekauft" werden können. Pro verkauftem Schuh kann ein Kind in Brasilien mit einem Paar neuer Turnschuhe beschenkt werden. Selbstverständlich sind auch kleinere oder größere Spenden möglich.

Zudem möchte die Klasse auch möglichst viele Schuhe spenden und das Geld hierfür selbst verdienen. Aufgrund von Corona sind die Möglichkeiten in diesem Jahr sehr begrenzt – Aktionen wie Kuchenverkauf u.s.w. sind leider nicht durchführbar. Doch auch hier geben die Jungs und Mädels nicht auf und sammeln nun bei der Gartenarbeit, beim Gassigehen, als Haushaltshilfe, Autowäscher usw. fleißig Spendengelder.

Viel Freude kam auf, als sich Ex-Fußball-Profi Giovane Elber höchstpersönlich mit einem Video bei der Klasse meldete und für das große Engagement bedankte.

Die Giovane-Elber-Stiftung ist sehr gerührt vom Projekt der Fünftklässler. Gerade in dieser Zeit fallen viele Veranstaltungen aus, die unter normalen Umständen Spendengelder eingebracht hätten. Unterstützen auch Sie dieses Herzensprojekt und bringen Sie Kinderaugen zum Strahlen! Einfach in der Bibliothek vorbeikommen und einen Schuh kaufen bzw. einen beliebigen anderen Betrag spenden.



RS BIZE Klasse 05E

Foto: S.Heinrich

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal**Öffnungszeiten Bibliothek im Bildungszentrum**

Unsere Öffnungszeiten für die öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Gerne bieten wir auch weiterhin unseren Lieferservice an.

So funktioniert es. Sie gehen auf unsere Homepage, melden sich dort mit Ihrem Passwort an, stellen die gewünschten Medien auf Ihren Merkzettel. Nun schicken Sie uns bitte noch eine E-Mail mit Ihrem Namen, ihrer Anschrift und Ihrer Lesernummer. Wir bringen Ihnen dann die gewünschten Medien nach Hause.

Mail: bibi@bize.de

Homepage: www.bibiweissach.de, Tel. 07191/352040

Volkshochschule Backnang**Ausbildereignungsprüfung (AdA) IHK (W506720)**

5 Mal ab Mo., 07.12.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 10

Professioneller und effizienter Umgang mit E-Mails (W500132)

Do., 03.12.2020 18:30 - 21:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Adobe Photoshop CS6 Grundkurs (W501902)

2-mal ab Fr., 04.12.2020 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Das CAJON - (W213304)

Sa., 05.12.2020 14:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

Smalltalk trainieren (W500136)

Di., 08.12.2020 18:30 - 21:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 10

Selbstfürsorge - meine Resilienz stärken (W300118)

2-mal ab Fr., 11.12.2020 16:00 - 18:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 11

Chinesisch-Intensiv-Kurs für Anfänger (W420101)

2-mal ab Fr., 18.12.2020 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 4

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0 www.vhs-backnang.de


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940

Bürgermeisteramt

Bauhof	3530-0
---------------	--------

Wasserversorgung

Stadtwerke Backnang	366243
---------------------	--------

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	176-17
Gruppe Mond	
Gruppe Sterne	310211
Gruppe Frosch	310210
Gruppe Tigerenten	310212
	310213
	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	310160
----------------------	--------

Pfarrer Jochen Elsner

Kath. Kirche

Pfarrer Thomas Müller	342 943
-----------------------	---------

Ev. Meth. Kirche

Neuap. Kirche	310250
----------------------	--------

Herr Feihl

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	83332
---------------------------------------	-------

Pastor Sascha Kielwein	9140-800
------------------------	----------

Postagentur Allmersbach i.T.	9140-805
-------------------------------------	----------

Kaminfeger: Herr Kurz	49501901
------------------------------	----------

SÜWAG	07182/49317
--------------	-------------

Notdienst Strom	07144/266-233
-----------------	---------------

Forstdienststelle	
--------------------------	--

Herr Beuter	07184/2915042
-------------	---------------

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
--------------------------------	-------------

dbb-bk@kdv-rmk.de

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610

spdi-bk@kdv-rmk.de

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remm-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remm-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

- Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
- Stationäres Hospiz 07191/92797-40
- Kinder- und Jugendhospizdienst
- „Pustelblume“ 07191/92797-20
- Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
- Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net





RECYCLING

Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

www.awrm.de

Das Umweltmobil fährt seine letzte Runde im Jahr 2020

Zum dritten Mal im Jahr 2020 können die Bürger des Rems-Murr-Kreises ihre Problemabfälle aus Haus und Garten zum Umweltmobil bringen. Je nach Standort haben die Bürgerinnen und Bürger bis zu einer Stunde Zeit, um dort ihre Problemabfälle abzugeben. Problemabfälle werden nur in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen. Am besten ist es, die Abfälle in der Originalverpackung zum Umweltmobil zu bringen. Dies erleichtert dem Personal die Einstufung der gefährlichen Abfälle. Sollte die Verpackung nicht mehr vorhanden sein, kann ein bruchsicherer, gut verschließbarer Behälter benutzt werden. Schütten Sie Chemikalien nicht zusammen. Dies könnte gefährliche Reaktionen hervorrufen. Folgendes kann am Umweltmobil abgegeben werden:

Altlacke und -farben, Holzschutzmittel, Chemikalien aus der Hobbywerkstatt, Experimentierkästen, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Rost- und Frostschutzmittel, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Produkte, Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen.

Einer gesonderten Entsorgung sind Feuerlöscher, Gasflaschen, Gegenstände aus Asbestzement, explosive Stoffe oder Munition zuzuführen. Bei der AWRM können entsprechende Firmen nachgefragt werden.

Diejenigen, die den Service des Umweltmobils nutzen, werden darum gebeten Problemabfälle nicht einfach am Standort abzustellen. Unbeaufsichtigt abgestellte Problemabfälle stellen eine große Gefahr für spielende Kinder dar.

Wem die Zeit zu knapp ist, wird die Abgabe an einer der vier stationären Sammelstellen empfohlen. Dort können das ganze Jahr über, während der Öffnungszeiten, Problemabfälle abgegeben werden. Die Standorte und Öffnungszeiten können der Internetseite der AWRM, der Abfall-App oder dem aktuellen Infoheft AWRM Kompakt entnommen werden.

Die AWRM erinnert daran, dass aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus die momentan vorgeschriebenen Abstandsregeln einzuhalten sind. Ebenso sollte ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Nur so kann das Infektionsrisiko für Anlieferer und Personal so gering wie möglich gehalten werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen unter 0 71 51 / 501-95 32 gerne weiter. Per E-Mail erreichen Sie die AWRM unter info@awrm.de.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde
Allmersbach im Tal

www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41

Pfarramt: Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Sonntag, 29. November 2020

08:30 Uhr: Kurrendeblasen Posaunenchor Gebiet „Altes Dorf“

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Prädikantin Christiane Kunze); Gesang: Aupperle, Kaufmann

Opfer: Diaspora-Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes

11:00 Uhr: Taufgottesdienst (Pfr. Elsner); Taufe von Marie Braun im evang. Gem. Zentrum

Mittwoch, 2. Dezember 2020

14:45 Uhr: Konfirmandenunterricht

Corona-Information für alle Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

Aufgrund der aktuellen Verordnungen sind Treffen von Gruppen und Kreisen derzeit leider nicht möglich.

Gottesdienste feiern wir weiterhin. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasenbedeckungen mit.

Diaspora-Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes

Das Pflichtopfer am 1. Advent, Sonntag, 29. November 2020, ist für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes – des Diasporawerkes unserer Landeskirche – bestimmt.

Unser Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July schreibt hierzu:

Ihr heutiges Opfer erbitten wir für die Aufgaben des Gustav-Adolf-Werks Württemberg, das unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden weltweit unterstützt.

Das Gustav-Adolf-Werk ist die Brücke zwischen den evangelischen Kirchen in Deutschland und kleinen Gemeinden und Kirchen weltweit. Es unterstützt die evangelischen Minderheiten in ihren Aufgaben und Herausforderungen, zum Beispiel durch finanzielle Beteiligung an sozialen Projekten oder Bauvorhaben, bei der Vergabe von Stipendien oder durch die Entsendung von Freiwilligen. Ganz besonders unterstützt das Gustav-Adolf-Werk die evangelischen Kirchen in den aktuellen Krisengebieten dieser Welt wie beispielsweise Libanon, Syrien, Griechenland und Venezuela. Mit seiner Corona-Nothilfe können die Partnerkirchen die Not der von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Menschen lindern.

Ich bitte Sie herzlich, dass Gustav-Adolf-Werk Württemberg mit Ihrem Opfer zu unterstützen und darüber hinaus unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden im Gebet zu begleiten. Denn Paulus schreibt in seinem Brief an die Galater: „Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6,10)

Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung

Ein zusätzliches Online-Angebot des Kirchenbezirks Backnang

Für den 1. Adventssonntag bietet unser Ev. Kirchenbezirk Backnang wieder einen Online-Gottesdienst an. Sie finden den Link zum Gottesdienst unter der Internetadresse: www.kirchenbezirk-backnang.de oder auch auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ev-kirche-allmersbach.de. Freigeschaltet wird er am 1. Advent ab 10:00 Uhr. Dieses Mal wurde der Gottesdienst in Allmersbach im Tal aufgenommen. Liturgie und Predigt gestalten Pfarrer Achim Bellmann aus Murrhardt und Pfarrer Philipp Scheld aus Kleinspach. Für die Musik sorgt die Band unseres EJW Backnang unter Leitung von Daniel Kern und die Allmersbacher Organistin Dora Schippert.

Einladung zu den Adventsandachten vor dem evang. Gem. Zentrum

In diesem Jahr laden wir zu den Adventsandachten, beginnend mit der Andacht vor dem 2. Advent, ins Freie ein.

Zwischen evang. Gemeindezentrum und Kirchturm stehen wir im Abstand voneinander, um uns durch adventliche Klänge und kurze Impulse auf diese besondere Zeit einstimmen zu lassen.

Wir laden dazu herzlich ein!

Samstag, 05. 12., 19:00 Uhr:

Adventsandacht mit dem Posaunenchor (vor dem evang. Gem. Zentrum)

Samstag, 12. 12., 19:00 Uhr:

Adventsandacht mit steirischer Musik (vor dem evang. Gem. Zentrum)

Samstag, 19. 12., 19:00 Uhr: Adventsandacht auf dem Dorfplatz Heutensbach (mit der Dorfgemeinschaft Heutensbach/Evang. Jugend/Musikverein Unterweissach)



Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756, E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Zur Reservierung eines Platzes wird eine Anmeldung empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Sie erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unser Pfarrbüro in Unterweissach. Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Anmeldeschluss für die Sonntagsgottesdienste ist Freitag, 12 Uhr.

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. **Gemeindegesang ist nicht möglich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend. Diese Verpflichtung gilt für alle Gottesdienstbesucher im Alter ab 6 Jahren. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.**

Die Einhaltung der Regeln wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

Für die Ordnerdienste benötigen wir dringend weitere Unterstützung, damit alle geplanten Gottesdienste auch wirklich stattfinden können. Sie sollen keiner Risikogruppe (nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts) angehören und erhalten vorab eine Einweisung in ihre Aufgaben. Wenn auch Sie bereit sind, diesen Dienst mit zu übernehmen, melden Sie sich bitte baldmöglichst in einem unserer Pfarrbüros. Vielen Dank!

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

(Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.)

Donnerstag, 26. November – Konrad

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Samstag, 28. November

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier († Familie Bahr)
10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 01. Dezember – Franz Xavier

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Mittwoch, 02. Dezember – Luzius

06:00 Uhr Unterweissach Rorate-Messfeier
(Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!)

Donnerstag, 03. Dezember – Franz Xavier

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Samstag, 05. Dezember – Anno

18:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 06. Dezember – 2. Adventssonntag (Kirchweihfest Althütte)

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Althütte Festgottesdienst zum Kirchweihfest
18:00 Uhr Ebersberg Bußfeier, anschließend Beichtgelegenheit

Im Gebet verbunden

Gebetsanliegen

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeiern mit hineinnimmt.

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zu Hause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Hausgottesdienste feiern

Unsere Diözese stellt auf ihrer Homepage für die Advents- und Weihnachtszeit unter <https://www.drs.de/dateisammlung/weihnachten2020/zuhaus-gottesdienst-feiern.html> zahlreiche Vorlagen für Hausgottesdienste für Familien mit Kindern, Hausgebete für allein lebende Menschen und andere Vorlagen zur Verfügung. Außerdem liegen in unseren Kirchen Gebetshefte für das ökumenische Hausgebet im Advent zum Mitnehmen bereit.

Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2021

Wegen der anhaltend hohen Infektionszahlen konnte der Gemeinschaftstag unserer neuen Erstkommunionkinder leider nicht wie geplant stattfinden. Wir beginnen in diesem Jahr die Vorbereitungszeit mit einem Themengottesdienst zum Advent:

Am Sonntag, 29. November 2020 um 11.00 Uhr treffen sich die Erstkommunionfamilien aus Weissach und Allmersbach in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach zur gemeinsamen Feier.

Weitere Informationen zur Terminplanung erhalten die Familien zeitnah über den Mail-Verteiler. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen guten Start in die Vorbereitungszeit und – trotz Corona – gute Begegnungen mit Jesus und untereinander!

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Dienstag, den 01. Dezember 2020 um 18.00 Uhr in Allmersbach.**

Wegen der aktuellen Sicherheitsvorkehrungen können die Taizélieder nur angehört werden, wir dürfen aber innerlich mit einstimmen.



Logo Image 11/18

Den Advent erleben und feiern!

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste und der frühmorgendlichen Rorategottesdienste in den Wochen des Advents. Sie wollen uns dabei helfen, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.



Veröffentlichung des endgültigen Wahlvorschlags für die Wahl zum 11. Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart

Die Kandidaten im Dekanat Rems-Murr:

- Klaus Herberts, Backnang
- Stephan Krauss, Waiblingen
- Roland Peyer, Weissach i.T. / Allmersbach i.T.

Wahlberechtigt sind die gewählten Mitglieder aller Kirchengemeinderäte. Die Unterlagen für die Briefwahl im Zeitraum 7. Dezember 2020 bis 8. Januar 2021 werden den Wahlberechtigten direkt per Post bis Anfang Dezember zugesandt.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontakt Daten

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de

Spendenkonto:

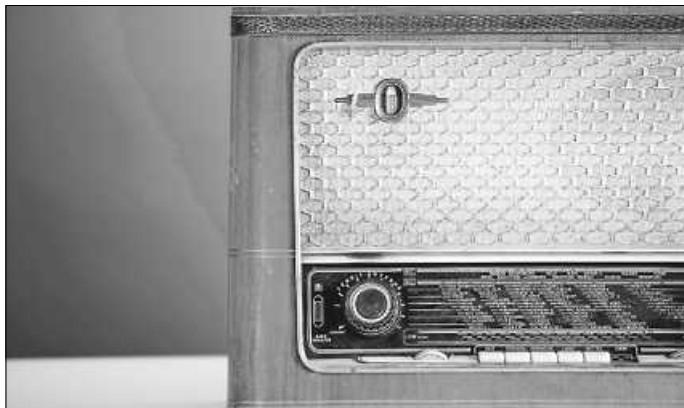
KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 27.11.2020 bis 04.12.2020

Für aktuelle Informationen zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://emk-bbc.de>.

- Bis zum 30.11.2020 sind alle Veranstaltungen und Gottesdienste in der Christuskirche in Cottenweiler abgesagt.

- Für die Sonntage im November besteht das Angebot eines Radio-Gottesdienstes. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>), oder als Audio-CD bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an info@emk-bbc.de.



EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)
Foto: ild von AlexLoban auf Pixabay

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

Sonntag 29. November 2020

10:00 Uhr Online-Gottesdienst

Infos unter www.gegoait.de



Plakat: mg



Ein Weihnachtsgeschenk von Ihnen

Weihnachts-Paketaktion für Kinder in Osteuropa

Unter dem Motto „Ein Weihnachtsgeschenk von Ihnen“ führt das Hilfswerk Samariterdienst auch in diesem Jahr seine bewährte Weihnachtspaketaktion durch. Weit über die Kreisgrenzen des Rems- und Murrtales hinaus ist diese Hilfsaktion bekannt. Für viele Kinder wird der Karton, der von den Menschen hier in Deutschland gepackt wird, das einzige Weihnachtsgeschenk sein.“ Auch wir möchten dieses Jahr helfen, den armen Kindern in Osteuropa Weihnachten zu verschönern.

Empfehlungen für die Pakete

Grundnahrungsmittel (Zucker, Mehl, Margarine, Reis, Nudeln), Brotbelag (Nusscreme, haltbare Wurst und Käse), Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta), Spielzeug (zum Beispiel Malstifte, Malbuch), 500g Kaffee (dient in Ostländern als Tauschmittel und ermöglicht kranken Kindern einen Arztbesuch). Wichtig: wegen den Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel bis März nächsten Jahres haltbar sein.

Großer Sammeltag in der Ortsmitte Allmersbach - bei Küchen Bernd Handel

Sa. 5.12.2020, 10 bis 12 Uhr

Weitere Abgabemöglichkeiten bei Familie Bauer Samenacker 13,
sowie Krautgartenweg 1

Ansprechpartner ist Herr Kielwein (Tel. Nr. 07191-9140805)
Gemeinde Gottes KdöR Hofäcker 15, A. i. T.

Plakat: mg

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldswiler und Unterbrüden

Sonntag, 29. November

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

Mittwoch, 02. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswiler

Donnerstag, 03. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden



Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung statt.

Besucher, die an einer unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über

unsere E-Mail-Adresse an:

vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de

Dienstag

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag

19 Uhr Jungschar und Teens

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Jahrestag Volkswandertage

Am Wochenende wäre es wieder soweit gewesen: die Vorwanderung für den etatmäßigen Wandertag am 06.01.21 hätte stattgefunden. Aber, sie werden sich erinnern, wir haben uns schon Anfang des Jahres aus dieser Veranstaltungsreihe zurückgezogen. Die Gründe waren vielschichtig, aber ausschlaggebend war letztendlich die Überalterung der Verantwortlichen. Nachwuchs steht nicht zur Verfügung. Jetzt mit Corona ruhen sowieso die ganzen DVV-Veranstaltungen.

Wir werden trotzdem immer wieder darauf angesprochen. Wie entstand diese Bewegung? Wie entstand dieser Verein?

1968 gründeten Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Österreich den IVV. Es wurde weiterhin festgelegt, internationale Wandertage ohne Klasseneinteilung und ohne Sollzeiten durchzuführen. Jeder, ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich, männlich oder weiblich, unabhängig seines Berufs oder der sozialen Stellung, allein oder mit der ganzen Familie und vielen Vereinsmitgliedern kann mitmachen. Entscheidend ist nur die Teilnahme. Es gibt keine Sieger und keine Verlierer, es wird keine bestimmte Leistung verlangt, die ungezwungene natürliche Bewegung in freier Natur steht im Mittelpunkt der IVV-Idee.

Die neue Idee schlug ein, eine internationale Terminliste wurde erstellt. Ende 1968 waren es bereits 450 Vereine im IVV aus den vier Gründungsländern.

Die Gründung von Landesverbänden erfolgte, 1970 der Deutsche Volkswanderverband. Wir wollten dieser Erfolgsgeschichte nicht nur zusehen und traten als SV Allmersbach 1975 dem DVV bei. Die Volkswanderbewegung strebte ihrem Höhepunkt zu. Die Hallenplatzten aus allen Nähten. Besonders die Amerikaner, sie bestritten den Samstag fast alleine, waren wie verrückt nach Medaillen.

Auch hatten wir immer prominenten Besuch bei unseren Wandertagen. So besuchte uns der damalige IVV Präsident Gerhard Bromberger und der IVV Beauftragte Gerd Pieper mit der Gruppe „Amerikaflug“, die sich beim Ferber in Kleinaspach um diese Zeit trafen. Wenn der Termin mal nicht passte, führten wir einen kleinen Wandertag vom Hotel Sonnenhof aus durch. Wir waren wer im Volkssportgeschehen.

Unvergesslich ein Ausflug nach Folgaria/Trentino. Wanderung von Festung zu Festung auf der Hochfläche der Sieben Gemeinden über 30 km. Zehntausende auf einer Wanderveranstaltung, internationale Kontakte, überwältigend.

Was dann unausbleiblich war: aus den erfolgreichen Unternehmungen heraus, das Geld steckte man in den Fußball, kam natürlich der Ruf nach Selbstständigkeit. 1982 wurde eine Abteilung Wandern gegründet und, nach Risikoeinschätzung, besonders der Abteilung Tischtennis des SVA (Hütte Vorderburg), entstanden 1984 die Berg- und Wanderfreunde. Eine weitere Erfolgsgeschichte begann. Ehrenvorsitzender Jürgen Burr hat diese gesamte Entwicklung mitgemacht, er muss zwar jetzt keine Volkswandertage mehr organisieren, ist aber immer noch aktiv.

Ansonsten

Nichts Neues an der Corona-Front. Es hilft alles nichts. Die Gesundheit ist wichtiger! Haltet euch an die Auflagen, wandert alleine, passt auf euch auf und „bleibat gesund!“

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de

Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

E-Mail: RWoerner@allmersbach.de

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Nachruf

Am 12.11.2020 verstarb unser geschätztes Vereinsmitglied

Bernd Riester

Er war seit 1978 Mitglied des DRK-Ortsvereins Allmersbach im Tal. Während seiner über 40-jährigen Mitgliedschaft war er stets aktiv und hat unseren Ortsverein mit Herzblut und persönlichem Einsatz begleitet. Unter anderem hatte er die Ämter des Kassierers und des Kassenprüfers inne. Wir bedanken uns für sein Engagement und dafür, dass wir stets auf seine Unterstützung zählen durften. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Vorstand und Bereitschaft
des DRK-Ortsvereins Allmersbach im Tal

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095

Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal

E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Trotz Lockdown "light" geht es voran:

Unser Verein wurde in die Planung des künftigen Rathaus-Umfelds Heutensbach eingebunden

Seit geraumer Zeit ist unser Verein mit Bürgermeister Ralf Wörner und der Gemeindeverwaltung im Hinblick auf eine mögliche Umgestaltung des Rathaus-Umfelds und des Backhäusles im Gespräch. Ausgangspunkt waren verschiedene Ideen und Vorschläge aus dem Kreis der Vereinsmitglieder und ein Signal seitens des Vereins, sich bei einzelnen Maßnahmen mit Eigenleistung einzubringen. Vor Kurzem fand nunmehr eine Besprechung in dieser Sache statt, bei der neben den von der Gemeinde beauftragten Planern auch Vertreter unseres Vereins anwesend waren. Dabei wurde über den aktuellen Stand der Planungen informiert und abgesteckt, in welchen Bereichen sich die Dorfgemeinschaft Heutensbach mitgestaltend engagieren und selbst Hand anlegen kann. Die verabredeten Punkte geben dem Verein verschiedene schöne Perspektiven, die, sobald es die Corona-Situation zulässt, in einem Treffen aller interessierten Vereinsmitglieder weiter konkretisiert und geplant werden.

Für die Möglichkeit der Mitgestaltung bedanken wir uns recht herzlich!

*Zentral und mit Potenzial: das Heutensbacher Rathaus**Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach***Holzschmuck der Schulkinder ziert auch in diesem Jahr den Heutensbacher Baum**

Außerdem freuen wir uns wieder sehr über den Heutensbacher Weihnachtsbaum! Er trägt auch in diesem Jahr wieder den wunderschönen Holzschmuck, den Schülerinnen und Schüler der letztjährigen Klassen 1 - 4 im Rahmen einer gemeinsamen Aktion unseres Vereins mit der Grundschule Im Wacholder hergestellt haben. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass unsere schöne durch die Corona-Pandemie leider jäh unterbrochene Zusammenarbeit mit der Naturparkschule in 2021 so bald wie möglich wieder fortgesetzt werden kann.

*2019 ist Holzschmuck in allen Formen und Farben für den Heutensbacher Baum entstanden**Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach*

Für die in diesem Jahr so ganz andere Adventszeit wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Heutensbach und Allmersbach alles Gute und viel Gesundheit!

**LandFrauenverein
Weissacher Tal**



www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger

Telefon: 07191 53261

E-Mail: lfv-weissachertal@web.de

Rosenhain 4

71554 Weissach i. Tal /Oberweissach

lfv-weissachertal.de

Nachruf

Die LandFrauen Weissacher Tal trauern um ihr langjähriges Mitglied und Gründungsmitglied

Hilde Schwarz

Sie war seit dem 4. März 1992 bei den LandFrauen.

Wir werden ihr für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen. Im Namen der gesamten Vorstandschaft Christine Anger und Margit Dreher.

Zum Advent in der schwierigen Corona- Zeit

"Kerzenschein"

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier ...“

Wer kennt das nicht?

Die adventlichen Kerzen werden am Kranz im Wohnzimmer angezündet, ganz privat.

Dieses Jahr haben wir, der LandFrauenverein Weissacher Tal einen anderen Vorschlag.

Wir wollen das Licht mit Euch teilen, denn Licht gibt Orientierung, Licht vertreibt Dunkelheit, Licht macht wärmer, Licht schenkt Hoffnung.

Wie wäre es, wenn jede von euch, für alle sichtbar, ein Licht in ein Fenster, das zur Straße zeigt aufstellt. Die immer zahlreicher werdenden Lichter in den vielen Fenstern – oder vor der Haustüre – werden ein schönes Zeichen für Zusammenhalt. In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche und friedliche Adventszeit.

*Foto: privat***Leichtathletikgemeinschaft
Weissacher Tal****Marly und Trainer**

„Wir laufen nach Marly“

Die Athleten der LG Weissacher Tal lassen sich selbst von Corona nicht aufhalten!

Da wir uns im November nicht mehr zum gemeinsamen Training im Stadion treffen dürfen, hat sich die Nachwuchsgruppe U12 von Fabienne, Steffi und Lena etwas einfallen lassen, um trotzdem fit zu bleiben. Unter dem Motto: „Wir laufen nach Marly“ gilt es, die Laufschuhe zu schnüren und gemeinsam als Trainingsgruppe möglichst viele Kilometer zu sammeln, um die 276 Kilometer von unserem Leichtathletikstadion in Weissach im Tal bis zum Stade d'Athlétisme Dezavelle in Marly, der französischen Partnerstadt von Weissach, zu bewältigen.

Der Startschuss fiel am 1. November. Unsere ersten Läufer waren Emil und Emma, die gemeinsam mit Hündin Alma jeweils starke 6,97 Kilometer absolvierten. Doch die anderen legten motiviert nach: auch Paul, Sara und Philina drehen ihre erste Runde. Nach dem Zusammenzählen ihrer gelaufenen Kilometer knacken sie mit insgesamt 27,92 Kilometer am ersten Tag schon die Halbmarathondistanz. Die Marathonstrecke fiel nur einen Tag später, denn Jan lief die bisher längste Runde mit 9,79 Kilometern. Und auch die Eltern sind fleißig dabei und melden die erlaufenen Kilometer mit einem Beweisfoto.

Und so wie es begonnen hat, geht es auch weiter: auch Emelie, Elias, Larissa, Lena, Runar und Aaron steuern Kilometer für Kilometer bei. Nach nur einer Woche haben die LG-Läufer bereits über 100 Kilometer erlaufen. Das bringt uns unserem Ziel immer näher!

Das tolle Wetter unterstützt uns bei unserer Lauf-Challenge. So haben wir am 10. November nach nur zehn Tagen bereits die Hälfte der Strecke geschafft.

Nun wollen wir zur Halbzeit eine Zwischenbilanz ziehen: unsere fleißigste Kilometersammlerin war Emma. Sie lief bereits 26,02 Kilometer. Zusammen haben wir schon die 200 Kilometer Marke geknackt.



Es trennen uns nun nur noch rund 70 Kilometer von unserem Ziel, dem Leichtathletikstadion in Marly. Doch wenn unsere U12 Leichtathleten weiterhin so fleißig ihre Runden drehen, werden wir unser Ziel in nur wenigen Tagen erreichen. Weiter so! Gemeinsam schaffen wir es nach Marly!



DIE LG WEISSACHER TAL SUCHT DICH!

Wir suchen ab sofort Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren, die Lust haben unser Trainerteam zu ergänzen.

Was du mitbringen solltest:
Freude am Umgang mit Kids, Sportlichkeit, Spaß und ein wenig Zeit

Wir bieten:

- viele sportliche Kids
- nette Trainerkollegen
- entsprechende Übungsleitervergütung
- ein gut ausgestattetes Stadion
- kostenlose Trainerausbildung & Weiterbildungen

Klingt gut?
Bei Interesse melde dich einfach per Mail an: mal@lg-weissacher-tal.de

Das Trainerteam der LG freut sich auf dich!

Plakat: K. Wurst

Skiclub Weissacher Tal e.V.



www.skiclub-weissachertal.de

Jetzt sind wir gespannt, was Ende November entschieden wird. Die Aussichten wieder Sport anzubieten, sind bei den hohen Infektionszahlen aber eher unwahrscheinlich. Wir können derzeit nur abwarten und uns im privaten Umfeld fit halten. Auch unser Gutslestreff am Donnerstag, 10.12. und die Waldweihnacht am 19.12. stehen derzeit ebenfalls unter kritischen Vorzeichen. Warten wir ab und hoffen das Beste. Bleibt fit und gesund.
Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV

Unfallkasse Baden-Württemberg

Beherzt eingegriffen: Unfallversichert!

Menschen, die in einer Notsituation Hilfe leisten, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert

Sie sind die ersten, die bei einem Unfall oder körperlichen Angriff zur Stelle sind: Menschen, die Erste Hilfe leisten oder beherzt eingreifen, um andere in einer Notsituation zu retten oder zu schützen. Hilfeleistende gehen in diesen Situationen oft über ihre Grenzen hinaus und schaffen Großartiges – sogar Übermenschliches. Doch manchmal tragen sie selbst Verletzungen davon: körperliche, manchmal auch seelische Belastungen, die oft sehr viel später auftreten. Viele wissen jedoch nicht, dass sie als Hilfeleistende bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert sind. Um diese gesetzliche Leistung in den Mittelpunkt zu stellen, macht die UKBW den Versicherungsschutz für Hilfeleistende zum zentralen Thema ihrer aktuellen Kampagne.

Hilfeleistende stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Schutz ist kostenfrei und besteht automatisch: eine gesonderte Versicherung muss dafür nicht abgeschlossen werden, ein Antrag ist nicht erforderlich. Die Versicherung besteht automatisch dadurch, dass jemand einer anderen Person in einer Notsituation hilft. Darüber transparent und umfassend zu informieren, hat sich die UKBW zum Ziel gesetzt. „Helfen Sie anderen, wenn sie Hilfe brauchen – Sie sind dabei versichert“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Wir sind für Sie da, wenn Sie aufgrund Ihres Hilfeinsatzes körperliche oder psychische Unterstützung benötigen oder durch Ihr Eingreifen Sachen beschädigt wurden – Ihre Sicherheit und Gesundheit haben für uns oberste Priorität“.

Der Versicherungsschutz besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Hilfeleistung verbunden sind. Versichert sind Menschen, die zum

Beispiel eine andere Person bei einem Angriff verteidigen oder schützen, Erste Hilfe bei einer verunfallten Person leisten oder eine ertrinkende Person aus einem See retten.

Was tun, wenn beim Helfen etwas passiert?

Sollten Hilfeleistende nach ihrem Eingreifen selbst ärztliche Hilfe benötigen, sollten sie dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sie sich die Verletzung zugezogen haben, als sie jemand anderem geholfen haben. Hilfeleistende sollten die Situation möglichst genau schildern, vielleicht sogar auf andere Helferinnen und Helfer oder Zeugen vor Ort verweisen können. Wenn Hilfeleistende körperliche oder psychische Unterstützung brauchen, sollten sie sich schnellstmöglich bei der UKBW oder bei einer Durchgangsärztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung.

Die UKBW-Karte für Hilfeleistende

Im Zentrum der Informationskampagne steht neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz die Karte der UKBW für Hilfeleistende. Auf der Karte sind die wichtigsten Hinweise über den Versicherungsschutz sowie der Kontakt zur Unfallkasse vermerkt. Über Kooperationspartner – wie Feuerwehr und Rettungsdienste – werden diese Karten in ganz Baden-Württemberg verteilt und direkt an Hilfeleistende ausgegeben. So soll vermieden werden, dass keine oder zu späte Kenntnis über den Versicherungsschutz unnötige Folgeschäden der Betroffenen nach sich ziehen. Die UKBW unterstützt und begleitet diese Menschen, um sie mit allen geeigneten Mitteln wieder gesund zu machen.

Weitere Informationen unter www.ukbw.de/hilfeleistende.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Zwischenergebnisse des landesweiten Insektenmonitorings der LUBW:

- **Artenvielfalt im traditionell genutzten Offenland ist alarmierend niedrig**
- **Nur Naturschutzgebiete weisen noch eine hohe Vielfalt der Arten auf**

Die Artenvielfalt von Insekten ist auch in Baden-Württemberg im Offenland alarmierend niedrig. Eine hohe Vielfalt der Arten ist fast nur noch in Naturschutzgebieten zu finden.

Erste Auswertungen des im Jahr 2018 gestarteten landesweiten Insektenmonitorings durch die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg belegen, dass Naturschutzgebiete deutlich mehr Arten von Tagfaltern und Heuschrecken beherbergen als Offenland mit landwirtschaftlicher Nutzung. Mit im Durchschnitt knapp 30 Arten finden sich rund ein Drittel mehr Tagfalter und Heuschreckenarten in Naturschutzgebieten als in Gebieten mit einem hohen Anteil an Grünland (20 Arten) oder Ackerflächen (17,5 Arten).

„Bei den Tagfaltern liegen die durchschnittlichen Artenzahlen in den Grünland- und Ackerprobenflächen sehr nah beieinander, was leider auf eine generell schlechte ökologische Grünlandqualität schließen lässt“, äußert sich Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Wiesen und Weiden sind gewöhnlich ein wesentlich besseres Schmetterlingshabitat als Ackerland.

Dreiviertel der in Baden-Württemberg repräsentativ ausgewählten 191 Probenflächen sind bereits kartiert, ein Viertel steht noch aus. Die Untersuchungen für das Offenland finden gezielt auf Probenflächen statt, die das typische, traditionell genutzte Offenland Baden-Württembergs mit Grünland und Ackerflächen widerspiegeln. Zum Vergleich werden angrenzende Naturschutzgebiete mituntersucht.

Knapp die Hälfte der Landesfläche weist eine geringe Insektenvielfalt auf

Das Ausmaß der Botschaft wird noch deutlicher, wenn man sich vergegenwärtigt, dass Naturschutzgebiete lediglich 2,4 Prozent der Landesfläche einnehmen. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche macht rund 45 Prozent der Landesfläche aus. 14,6 Prozent sind Siedlungsflächen und 38 Prozent Wald.

„Insekten stellen mit rund 70 Prozent aller Tierarten den Großteil der weltweiten Biodiversität. Die Insektenbestäubung ist wertvolle Grundlage für unsere Ökosysteme und den Agrarsektor“, erläutert Eva Bell die große Bedeutung der kleinen Lebewesen.

Baden-Württemberg ist bisher das einzige Bundesland, in dem der Bestand der Insekten systematisch und so umfassend erfasst wird. Auf nationaler Ebene befindet sich ein Insektenmonitoring derzeit in Planung.

Biomasse flugaktiver Insekten bei knapp 4 Gramm pro Tag

Ein weiteres interessantes Ergebnis liefert die Biomasse flugaktiver Insekten, die ebenfalls im Rahmen des Insektenmonitorings festgehalten wird. Diese betrug nach Messungen in den Jahren 2019 und 2020 im Mittel knapp 4 Gramm pro Tag. Für Baden-Württemberg sind keine Grundlagendaten vorhanden, anhand derer eine verlässliche Einordnung dieses Werts derzeit möglich ist. In der sogenannten Krefeldstudie publizierte Biomassen lagen jedoch noch vor wenigen Jahrzehnten deutlich höher. Der Biomasse-Wert von 4 Gramm pro Tag liefert somit erstmals für das Land einen Ausgangspunkt zur Trendermittlung bei der Fortführung des Insektenmonitorings.

Hintergrundinformation

Im Rahmen des im Jahre 2017 von der Landesregierung beschlossenen „Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ wurden Gelder für das landesweite Insektenmonitoring bereitgestellt und die LUBW mit der Aufgabe beauftragt. Seit dem Frühjahr 2018 erfassen landesweit im Auftrag der LUBW Expertinnen und Experten den Insektenbestand auf insgesamt 191 Flächen im Land für repräsentative Artengruppen, darunter Heuschrecken, Tagfalter und Laufkäfer. 161 dieser Flächen befinden sich in konventionell bewirtschafteten Landschaften, in denen ein Großteil unserer Lebensmittel erzeugt wird. Zum Vergleich werden 30 Flächen in Naturschutzgebieten beprobt. Die Untersuchungen finden auf fest gelegten Stichprobenflächen statt, die vom statistischen Bundesamt gezogen wurden, um die typische Normallandschaft Baden-Württembergs abzubilden. Fachleute kartieren dazu Tagfalter und Heuschrecken auf Linientransekten, fangen Laufkäfer in Bodenfallen, locken Nachtfalter ans Licht und ermitteln die Insektenbiomasse mit Malaise-Fallen. Die Durchführung verlief bisher plangemäß auf Dreiviertel der Stichprobenflächen. Das noch ausstehende Drittel wird bis Ende 2021 kartiert sein.

Wiederholungskartierungen sollen künftig Aussagen zu Bestandstrends ermöglichen und Hinweise liefern, inwieweit umgesetzte Maßnahmen Wirkung zeigen.

Weiterführende Informationen: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/insektenmonitoring>

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

RECHT AUF FREIE AUSWAHL

- Nach dem ersten Lockdown haben viele Verbraucher von ihrem Fitnessstudio Gutscheine für die ausgefallenen Trainingswochen erhalten
- Nicht immer entsprechen diese den gesetzlichen Vorgaben
- Verbraucher haben bei der Entschädigung auch ein Recht darauf, einen Gutschein zu erhalten, den sie sich Anfang 2022 auszahlen lassen können

Verbraucher, die während des Lockdowns nicht in ihren Fitnessstudios trainieren konnten, haben ein Recht auf Entschädigung für bereits bezahlte Beiträge. Wenn Mitglieder den Fitnessvertrag vor dem 7. März geschlossen und die Mitgliedsbeiträge bereits bezahlt haben, kann der Studiobetreiber anstelle der Rückzahlung auch einen Wertgutschein für diese Beiträge herausgeben. Doch nicht alle Studios informieren ihre Kunden transparent darüber, was ihnen tatsächlich zusteht. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht dagegen vor.

„Selbstverständlich dürfen Fitnessstudios ihren Kunden verschiedene Alternativen als Ausgleich für die Schließung anbieten“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „verpflichtend ist jedoch, dass, sofern der Beitrag nicht zurückerstattet wurde, auch der gegen Geld einlösbare Gutschein darunter ist.“ Dass diese Transparenz nicht immer gegeben ist, zeigt der Fall einer Verbraucherin, der anstelle des offiziellen Gutscheins nur vier andere Alternativen angeboten wurden. So konnte sie während des Lockdowns bezahltes Geld unter anderem als Gutschein für eine Ernährungsberatung oder einen Sportkurs, als Gratistraining für Freunde oder als kostenlose Verlängerung ihrer Mitgliedschaft einlösen. Der von der Bundesregierung beschlossene Gutschein wurde ihr aber auf Nachfrage sogar verweigert. Das ist rechtswidrig, wie auch der Besitzer des Studios nach Abmahnung durch die Verbraucherzentrale in einer Unterlassungserklärung anerkannte.

OFFIZIELLER GUTSCHEIN ODER ALTERNATIVE LÖSUNG?

Doch wo liegen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gutscheinen? „Der von der Bundesregierung beschlossene Wertgutschein ist bis zum 31.12.2021 gültig. Lösen Verbraucherinnen

und Verbraucher diesen bis zu diesem Tag nicht ein, so muss der Studiobetreiber umgehend den Wert ausbezahlen“, erklärt Buttler. Gerade für Verbraucher, die ihren Vertrag kündigen wollen, die wegziehen oder aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht mehr im Fitnessstudio trainieren wollen, ist dies eine gangbare Lösung. „Eine kostenlose Verlängerung der Mitgliedschaft macht in solchen Fällen wenig Sinn und ist schlicht unzumutbar.“ Daneben steht es Fitnessstudios frei, ihren Kunden andere, vielleicht auch finanziell höherwertige Entschädigungen anzubieten, doch müssen alle Möglichkeiten transparent dargestellt werden. Verbraucher können sich die alternativen Gutscheine in der Regel jedoch nicht auszahlen lassen.

GELD STATT GUTSCHEIN?

Nicht nur Fitnessstudios und viele andere Unternehmen können trotz der staatlichen Hilfen durch den Lockdown finanzielle Schwierigkeiten bekommen. „Viele Verbraucher, die in Kurzarbeit sind oder die wegen Corona ihre Arbeit verloren haben, brauchen das Geld jetzt und nicht erst 2021“, weiß Buttler. Sofern Verbraucher in einer finanziellen Notlage sind, können diese den Gutschein ablehnen und auf Auszahlung bestehen. Große Hürden bestehen hierfür aber nicht: die Notlage muss nachvollziehbar gegenüber dem Studiobetreiber erklärt werden - Kontoauszüge oder spezielle Unterlagen darf der Studiobetreiber aber nicht verlangen. Auch wenn der Fitnessvertrag während der coronabedingten Schließzeit ausgelaufen ist, haben Kunden aus Sicht der Verbraucherzentrale ein Recht auf ihr Geld. Schließlich muss die Einlösung des Gutscheins vor dem regulären Vertragsende möglich sein.

LINKS ZUM THEMA

- „Fitnessstudiobeiträge in Coronazeiten“: www.vzbw.de/node/50741
- „Sport zu Coronazeiten“: www.vz-bw.de/node/50029
- Corona-Pandemie: Antworten auf wichtige Alltagsfragen für Verbraucher - Informationen rund um Verbraucherrechte und Corona: www.vz-bw.de/node/45691

Agentur für Arbeit Waiblingen



In 10 Minuten zum neuen Azubi

FAIR-Azubi-Speed-Dating geht neue Wege

Das Jahr 2020 hat Ausbildungsinteressierte und Ausbildungsbetriebe vor ungeahnte Herausforderungen gestellt. Messen und andere Veranstaltungen, die von den Unternehmen im Kreis in den Vorjahren zur Bewerbungsgewinnung genutzt wurden, konnten nicht stattfinden. Vor allem der persönliche Kontakt zwischen Unternehmen und Bewerber/innen konnte nicht wie gewohnt gepflegt werden. Die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) möchte einen Beitrag dazu leisten, dass die Kontakte 2021 wiederaufleben und Ausbildungsunternehmen weiterhin erfolgreich die Fachkräfte von morgen ausbilden können. Daher wird das Format des am 08. Februar 2021 in der Barbara-Künklin-Halle in Schorndorf stattfindenden neunten Azubi-Speed-Datings im neuen Jahr angepasst und steht unter dem Motto: „Per Video zum Azubi“.

Die Betriebe erstellen eine kurze Videobotschaft, in der für das Unternehmen und die Ausbildung geworben wird. Diese Botschaften werden durch F.A.I.R. auf einem YouTube-Kanal für alle Schulen im Rems-Murr-Kreis zur Verfügung gestellt und den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts gezeigt. Im Anschluss können sich interessierte Jugendliche drei Unternehmen auswählen, mit denen sie bei der Veranstaltung Gespräche führen möchten. „Durch die verbindliche Anmeldung können die Unternehmen besser planen. Außerdem werden die Jugendlichen besser vorbereitet sein, da sie im Video ja schon einen ersten Eindruck von den Ausbildungen in den Unternehmen bekommen haben und sich dann bewusst entscheiden“, beschreibt Annette Schanbacher, Leiterin der Waiblinger Berufsberatung, die Vorteile des neuen Formats.

Anmelde- und Einsendeschluss für das Unternehmensvideo ist der 18.12.2020.

Interessierte Unternehmen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Keller (IHK Rems-Murr)

07151 / 95969-8728

barbara.keller@stuttgart.ihk.de

Neue Service-Hotline unterstützt (Solo-) Selbstständige



Geschulte Mitarbeiter aus der Leistungsgewährung der Jobcenter unterstützen mit der neuen Service-Hotline Selbstständige bei Fragen zur Grundsicherung und zu weiteren Förderleistungen des Bundes und der Länder

Seit Montag, den 09. November 2020, ist die neue Service-Hotline Selbstständige freigeschaltet. Die Service-Hotline Selbstständige ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 5555 21 kostenfrei zu erreichen.

Geschulte Mitarbeiter aus den Jobcentern stehen für Fragen rund um die Grundsicherung zur Verfügung. Sie informieren über Anspruchsvoraussetzungen zu Leistungen der Jobcenter, nehmen Antragstellungen entgegen und klären, welche Unterlagen benötigt werden. Die Kolleginnen und Kollegen weisen auch auf Online-Angebote im Kundenportal hin, beispielsweise wie der vereinfachte Antrag heruntergeladen werden kann.

Die Mitarbeiter in der Service-Hotline verweisen auch auf weitere Unterstützungs- und Hilfsprogramme des Bundes und der Länder im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sechster Teil der Serie zur Grundrente:

Sozialleistungen neben der Grundrente

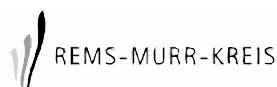
In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgereiche Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.

Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutscherentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Schnelltestzentrum: Jetzt mit mobiler Testeinheit für Pflegeheime

Landratsamt und DRK überbrücken, bis alle Einrichtungen selbst testen können / Kapazität bei Reihentests für Schulen und Kitas wird verdoppelt

Die Corona-Lage ist weiter angespannt und auch in den Einrichtungen der Pflege und der Behindertenhilfe mehren sich die Infektionsfälle. Auch die Zahl der im Zusammenhang mit dem Coronavirus Verstorbenen nimmt weiter zu.

Deshalb rückt vom Schnelltestzentrum des Gesundheitsamts seit

18. November auch eine Mobile Testeinheit aus. Jeweils ein Mitarbeiter des Landkreises und ein medizinisch ausgebildeter Mitarbeiter des DRK fahren in einem speziellen Fahrzeug Einrichtungen der Pflege und der Behindertenhilfe an und testen direkt vor Ort asymptomatische Mitarbeiter.

„Wir stehen seit Beginn der Pandemie mit den Einrichtungen der Pflege und der Behindertenhilfe im engen Kontakt und fragen regelmäßig die Bedarfe ab“, betont Sozialdezernentin Stefanie Böhm. „Aktuell haben wir rund 400 Personen auf unserer Liste, die einen Schnelltest benötigen. In einer ersten Runde bis Ende kommender Woche sollen acht Einrichtungen versorgt werden - darunter auch ambulante Dienste.“

Landrat Dr. Richard Sigel sagt: „Eine der zentralen Erkenntnisse aus der ersten Welle war, wie wichtig es ist, die Bewohner der Einrichtungen der Pflege und der Behindertenhilfe sowie die Mitarbeiter dort vor Infektionen zu schützen. Deshalb unterstützen wir jetzt mit Corona-Schnelltests, ähnlich wie wir es in der ersten Welle der Pandemie teils bei der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung gemacht haben. Unser Einsatz soll als Überbrückung dienen, bis sich alle Einrichtungen auf die Vorgaben der neuen Testverordnung des Bundes vom 14. Oktober 2020 eingerichtet haben und selbst über genügend Material verfügen, um die Testungen selbst durchführen können“, betont Landrat Dr. Sigel. „Wir sehen unsere Aufgabe darin, zu unterstützen und bestehende Lücken zu schließen. So haben wir bereits vergangene Woche der Diakonie Stetten mit 1000 Schnelltests ausgeholfen.“

„Unsere Ehrenamtlichen leisten bereits im Corona-Schnelltestzentrum einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der unmittelbaren Folgen der Pandemie. Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit dem Landkreis in kurzer Zeit zusätzlich diese mobile Testeinheit etablieren konnten“, stellt Jörg Behrens fest, zuständiger Projektleiter beim DRK.

„Als Rotes Kreuz sind wir für die Menschen im Kreis da. Ziel ist es, mögliche Infektionen frühzeitig in den Einrichtungen zu erkennen und eine Ausbreitung zu verhindern. Dadurch schützen wir nicht nur das Personal, sondern vor allem die Bewohner der Alten- und Pflegeheime“, erläutert DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler. Bereits am ersten Tag der Mobilen Testeinheit war bei der Reihentestung in einer Einrichtung eine Mitarbeiterin positiv getestet worden.

Wie arbeitet die Mobile Testeinheit?

Das Landratsamt übernimmt die Organisation der Touren. Die Rems-Murr-Kliniken stellen das Material und die EDV zur Verfügung. Technisches Equipment wie Laptop und Drucker sind an Bord, dazu die Antigen-Test-Kits, Schutzausrüstung und Desinfektionsmaterial. Getestet wird in einem adäquaten Testraum in der entsprechenden Einrichtung. Dort wird kurzfristig die technische und medizinische Infrastruktur geschaffen, um zügig und sicher Tests durchführen zu können.

Wie auch im Corona-Testzentrum am Klinikum Winnenden übernimmt ein Mitarbeiter des Landratsamtes die Registrierung und Dokumentation der Betroffenen. Die medizinisch ausgebildeten Mitarbeiter des DRK sind für die Durchführung der Tests verantwortlich, die sie in persönlicher Schutzausrüstung abnehmen. Nach jedem Test wird entsprechend der Hygiene-Standards desinfiziert. Innerhalb kürzester Zeit wird den Betroffenen das Testergebnis übermittelt.

Das Fahrzeug stellt der DRK-Ortsverein Winnenden zur Verfügung, der für die Koordination und die Erstellung der Dienstpläne zuständig ist und sich dabei auch aus dem großen Pool des medizinisch geschulten Personals des DRK-Kreisverbandes bedienen kann. Nach Beendigung der angemeldeten Testungen wird das Fahrzeug desinfiziert. Der Krankentransportwagen kommt gewöhnlich bei Sanitätsdiensten zum Einsatz. Coronabedingt wird er derzeit kaum benötigt. Das Fahrzeug wurde entsprechend ertüchtigt.

Reihentest für Schulen und Kitas: Kapazität verdoppelt

Seit dem Start des Schnelltestzentrums für Schulen und Kitas am 9. November ist der Bedarf nach wie vor sehr hoch. Angesichts der vielen Fälle in Schulen und Kitas werden aktuell rund 200 Tests pro Tag benötigt. Deshalb hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit dem DRK die Kapazitäten verdoppelt: **Während zu Beginn 96 Tests pro Tag gemacht werden konnten, so sind es ab Freitag, 20.11., 190 pro Tag. Dafür werden die Öffnungszeiten erweitert: Ab 20.11. sind diese von 7:30 bis 20 Uhr, auch samstags und sonntags.** Außerdem wurde die Taktung erhöht: Inzwischen werden statt zehn Minuten nur noch sieben pro Test benötigt.



Durch die Reihentestungen werden die Arztpraxen und Labore entlastet. Außerdem können Verdachtsfälle in Schulen und Kitas deutlich schneller abgeklärt werden. Das führt dazu, dass Klassen seltener vorsorglich geschlossen werden.

Bitte beachten Sie: Reihentestungen werden stets über die jeweilige Einrichtung (Schule oder Kita) und das Gesundheitsamt organisiert. Dabei wird ein Online-Tool zur elektronischen Anmeldung eingesetzt. Einzelpersonen wenden sich zur Testung bitte nach wie vor an den Hausarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis. Siehe auch www.rems-murr-kreis.de/corona

Blaulichtfraktion und Gemeinden können sich im Schnelltestzentrum des Landkreises testen lassen

Ziel ist es, die kritische Infrastruktur im Kreis zu erhalten / Kreissparkasse unterstützt das Angebot mit einer Spende

Der Rems-Murr-Kreis hat im Rahmen seines Testkonzepts auch die Rettungsdienste, die Feuerwehren und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser im Blick: sie können sich im neuen Schnelltestzentrum in Winnenden auf eine Corona-Infektion testen lassen. Damit soll gewährleistet sein, dass diese Zielgruppen bei einem Verdachtsfall schnell wieder einsatzfähig sind und nicht durch das Warten auf Testergebnisse tagelang außer Gefecht gesetzt werden.

„Es war wichtig, jetzt schnell und pragmatisch die Menschen zu versorgen, auf die wir im Notfall zählen können“, erläutert Stefan Hein, Leiter des Corona-Krisenstabes im Landratsamt. „Das sind die Mitarbeiter der Feuerwehren und Rettungsdienste, aber auch die Mitarbeiter der Rathäuser im Kreis, die uns seit Beginn der Corona-Pandemie nach Kräften unterstützt haben.“ Die genannten Gruppen gehören zur sogenannten kritischen Infrastruktur, die grundlegende Funktionen in der Gesellschaft wahrnehmen. Die Leistungsfähigkeit dieser Infrastruktur gilt es in der Pandemie sicherzustellen, wie Stefan Hein betont.

Auch die Kreissparkasse Waiblingen unterstützt dieses Anliegen und übernimmt in Form einer Spende die Kosten für 5.000 Schnelltests. Dazu erklärt die Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ines Dietze: „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Landkreis einen Beitrag für diejenigen leisten können, die im Notfall für uns eintreten.“ Erste Chargen des gespendeten Kontingents wurden bereits an die Rettungsdienste zum selbst Testen ausgeliefert, da sie über das nötige medizinische Vorwissen verfügen; auch im Schnelltestzentrum kamen bereits Tests im Rahmen des Angebots zum Einsatz.

Betroffene Gemeinden oder Feuerwehren können sich an den Kreisbrandmeister René Wauro wenden, der über das Gesundheitsamt die Testung in die Wege leitet. Die Leiter der Feuerwehren und Rettungsdienste sowie die Bürgermeister im Kreis wurden bereits durch ein Schreiben des Landrats über das bestehende Angebot informiert.

Hintergrund:

Das Angebot soll die Teststrategien und die Testverordnung des Bundes vom 11. November 2020 ergänzen. Der Rems-Murr-Kreis betreibt gemeinsam mit dem DRK seit dem 9. November 2020 ein Schnelltestzentrum in Räumlichkeiten des Winnender Klinikums. Reihentestungen in Schul- und Kitagruppen werden zur Entlastung der Arztpraxen und Labore dort durchgeführt. Angesichts des weiterhin hohen Bedarfs wurden die Kapazitäten noch einmal verdoppelt, sodass ab heute 190 Tests pro Tag durchgeführt werden können.

Bitte beachten Sie: Reihentestungen werden stets über die jeweilige Einrichtung (Schule oder Kita) und das Gesundheitsamt organisiert. Dabei wird ein Online-Tool zur elektronischen Anmeldung eingesetzt. **Einzelpersonen wenden sich zur Testung bitte nach wie vor an den Hausarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis.** Siehe auch www.rems-murr-kreis.de/corona



Wassonstnochinteressiert



HELFEN SIE MIT!

SCHULBAU ZOTI - TOGO

Mit der Organisation „FLY & HELP“ baut die Familie Nussbaum eine Schule in Zoti - Togo. Mit dem Bau der Schule soll unser Engagement nicht zu Ende sein. Wir haben noch so viele weitere Ideen, welche wir aber alleine nicht verwirklichen können.

» **STROMVERSORGUNG**
der Schule und des Dorfs

» **KÜCHENBAU**
für tägliche Mahlzeiten

» **KÜHLSCHRANKKAUF**
um Lebensmittel haltbar zu machen

» **BILDUNGSFÖRDERUNG**
für Erwachsene

JEDER CENT Hilft uns diese Ideen umzusetzen!

Es wäre schön, wenn Sie uns und somit auch die Schüler in Zoti unterstützen würden.

FRAGEN ZUM PROJEKT?

Bei offenen Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter **0163 6352503**.

Alles über „FLY & HELP“ finden Sie unter www.fly-and-help.de.

SAMMELKONTO

Empfänger: Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50

BIC: GENODE31WW1

Vwz. 1: Kinderlachen Zoti *sehr wichtig*

Vwz. 2: vollständige Adresse des Spenders

sehr wichtig, damit die Spendenbescheinigung (ab 50 Euro möglich) ausgestellt und verschickt werden kann

» **JEDER EURO ZÄHLT** und
kommt direkt in Afrika an.
„DAS VERSPRECHE ICH IHNEN“
Brigitte Nussbaum



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Indem Sie mit dem oben genannten Verwendungszweck „Kinderlachen Zoti“ an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP spenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP der Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG folgende Informationen zu Ihrer Spende übermittelt: Spendername, Spendendatum, Spenderadresse und Spendenbetrag.

Aus dem Verlag

Beeren-Müsli

Mit diesem Müsli starten Sie gesund in den Tag!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 200 g Natur-Joghurt oder Quark (20 %)
- 150 g Beeren, gemischt, frisch oder TK
- 1 EL Honig
- 1 EL Walnüsse, grob gehackt
- 1,5 EL Haferflocken

Zubereitung

1. Den Joghurt mit dem Honig glatt rühren.
2. TK-Beeren auftauen, frische Beeren waschen, je nach Größe halbieren oder klein schneiden und zusammen mit Haferflocken (optional) und Nüssen unter den Joghurt mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!

